

Textquelle:



Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim

Obsttafel 387 – Lorenzini

Die hier abgebildeten Früchte stammen von einem italienischen Import aus Cesena. Ein echter Pfirsich, mittlerer Reifezeit, bei uns am Markt Mitte bis Ende August.

Die **Frucht** ist mittel bis groß, 15 bis 25 dkg schwer, also 4 bis 7 Stück auf 1 kg. Die Form ist rund, aber ungleichmäßig mit mehr oder weniger tiefer Furche, die Stielhöhle ist flach, der Stempelpunkt klein, unscheinbar, in enger Einsenkung.

Die **Schale** ist dicht, aber seidig fein behaart, lässt sich leicht abziehen, aber auch gut mitessen, ohne aufzufallen. Die Grundfarbe ist weißlichgrün, sonnenseits karminrot hell gefärbt. Die Sorte hat ein schönes verlockendes Aussehen.

Das **Fleisch** ist weißlichgrün, beim Stein rosa, in den Furchen des Steines rot gefasert, löst vollkommen vom Stein, also ein echter Pfirsich.

Da **Blatt** ist lang lanzettlich, dunkelgrün, schwach gesägt, nicht gewellt.

Über die Fruchtbarkeit, Verbreitung, gute und schlechte Eigenschaften sowie über Befruchtungsverhältnisse kann mangels heimischer Erfahrung nichts Näheres berichtet werden.

Da aber die Sorte für etwa zwei Wochen im August einen großen Anteil der Importe aus Italien ausmacht, ist anzunehmen, dass sie in ihrer Heimat besonders Cesena, stark kultiviert wird.

Der Pfirsich ist derzeit in Österreich in keiner Baumschule erhältlich. Diese Sorte wurde von uns aus pomologischem Interesse gemalt und kurz beschrieben.

Redaktion „Nach der Arbeit“
